

ZWECKVERBAND FÜR ABFALLVERWERTUNG
IM BEZIRK HORGEN

GESCHÄFTS- BERICHT 2015

HIRZEL
HORGEN
HÜTTEN
KILCHBERG
LANGNAU
OBERRIEDEN
RICHTERSWIL
RÜSCHLIKON
SCHÖNENBERG
THALWIL
WÄDENSWIL

ABFALLVERWERTUNG
HORGEN



Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen

Zugerstrasse 165, 8810 Horgen

Telefon 044 718 24 24

Fax 044 718 24 44

info@zvho.ch

www.zvho.ch

INHALT

_____ 5 Vorwort

_____ **Der Zweckverband**

_____ 6 Verwaltungsorgane des Zweckverbands

_____ 6 Personalmutationen

_____ 7 Organigramm

_____ **Der Zweckverband in Zahlen**

_____ 9 Zweckverbandsaufgaben

_____ 9 Entwicklung und Herkunft der thermisch verwerteten Abfälle

_____ 10 Abfallkategorien

_____ 10 Kehrichtmengen aus dem Verbandsgebiet

_____ 11 Klärschlammverwertung

_____ 12 Energieerzeugung

_____ 14 Verbrennungsrückstände

_____ 15 Kartonverwertung

_____ 15 Grüngutverwertung

_____ 16 Altglasverwertung

_____ 17 Alu- und Weissblechverwertung

_____ 18 Altpapierverwertung

_____ 19 Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)

_____ 19 Sonderabfälle

_____ 19 Elektrische und elektronische Geräte etc.

_____ **Jahresrechnung 2015**

_____ 21 Erläuterung zur Jahresrechnung

_____ 21 Entwicklung des Gebührendurchlaufkontos

_____ 22 Spezifische Kosten pro Tonne Kehricht

_____ 22 Kostendeckungsgrad und Deckungsbeitrag der Kostenträger

_____ 23 Zusammensetzung nach Sachgruppen

_____ 24 Laufende Rechnung

_____ 25 Investitionsrechnung

_____ 26 Bilanz

_____ 27 Klärschlammabrechnung

_____ **Anhänge**

_____ 29 Kennzahlen 2015

_____ 32 Kostenrechnung 2015

_____ 34 Kostenträger 2015

VORWORT



Im Jahr 2015 wurde ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Zweckverbands für Abfallverwertung im Bezirk Horgen (ZVHo) gesetzt. Vor knapp 25 Jahren wurde die Kehrichtverwertung mit einer zweiten Ofenlinie ausgerüstet, letztes Jahr wurde die ältere der beiden Ofenlinien wieder rückgebaut und damit die Verwertungskapazität am Standort Horgen fast um die Hälfte reduziert. Dies geschah im Sinne der zürcherischen Kapazitätsplanung. Mit dem Rückbau der einen Ofenlinie ging die Modifikation der zweiten Ofenlinie einher. Um den Abfall nicht verschieben zu müssen und die Fernwärmeversorgung zu gewährleisten, fand der Umbau unter Betrieb statt, was allen Beteiligten besonderen Einsatz abverlangte.

Mit den erfolgten Modifikationen konnte eine bedeutende Steigerung der Energienettoeffizienz (ENE) erzielt werden. Wir können nun noch mehr Energie aus dem Abfall gewinnen, um sie dann ins Strom- und Fernwärmenetz einzuspeisen. Beim Umbau der Anlage wurde aber nicht nur auf die Energie- und Ressourcengewinnung geachtet, sondern auch auf einen kostengünstigen Betrieb der KVA. Die modifizierte Anlage ist kompakt und übersichtlich gestaltet, so dass sich der Betrieb vereinfacht hat.

Der Einbau eines Trockenschlackenaustrags erlaubt nun eine erhöhte Rückgewinnung von Wertstoffen aus den Verbrennungsrückständen (Schlacke). Ein weiterer Vorteil, im Vergleich zum nassen Verfahren, liegt in der bedeutend besseren Qualität, welche die abgeschiedenen Metalle und Mineralien aufweisen. Die trockene Kehrichtschlacke wird in der Aufbereitungsanlage der ZAV Recycling AG in Hinwil aufbereitet.

Der Umbau der Ofenlinie 2 und der Wegfall der Ofenlinie 1 haben auch betriebliche Änderungen mit sich gebracht. Den Überhang an Abfall können wir über die neu installierte Containerpresse unkompliziert an andere KVA's innerhalb des Kantons weiterleiten. Auch die Bedienung und Überwachung der KVA hat sich geändert. Wir rechnen damit, dass wir gegen Ende des Jahres 2016 die umgebaute KVA fertig optimiert haben und wie vorgesehen betreiben können. Mit dem Abschluss der Optimierungen werden wir die Besetzung der Schichtgruppen von heute zwei Mitarbeitern auf einen Mitarbeiter reduzieren.

Seit Mitte 2015 ist die Klärschlammverwertungsanlage im Werdhölzli in Betrieb und verwertet den im Kanton anfallenden Klärschlamm. In der KVA Horgen wurde die Verwertung von Klärschlamm bereits im Februar 2015 zu Beginn des Umbaus eingestellt. Am Verfahren zur Rückgewinnung des in der Klärschlammasche enthaltenen Phosphors wird zurzeit gearbeitet. Später soll die im Werdhölzli anfallende Klärschlammasche nach diesem Verfahren aufbereitet werden, so dass der daraus gewonnene Phosphor wieder verwendet werden kann.

Vor vier Jahren haben wir begonnen, eine neue Lösung für die Verwertung der im Bezirk anfallenden biogenen Abfälle zu suchen. Wir mussten feststellen, dass dieses Unterfangen ein sehr steiniger Weg ist, da verfügbare Standorte nur schwer zu finden sind. Aktuell steht der Bau einer Vergärungsanlage auf dem Areal der KVA Horgen mit externer Gärgutlagerung im Vordergrund. Weitere Varianten werden in Betracht gezogen und geprüft.

Die Stadt Adliswil wird voraussichtlich im Jahr 2017 als letzte Gemeinde im Bezirk dem Zweckverband beitreten. Mit der dafür notwendigen Totalrevision der Zweckverbandsstatuten wurde gleichzeitig eine generelle Aktualisierung der Statuten vorgenommen.

Auch wenn die Umbauarbeiten grösstenteils abgeschlossen sind, bleibt noch einige Arbeit zu erledigen, um die Betriebsabläufe wieder optimal zu organisieren. Der Umbau konnte dank dem Engagement der Mitarbeitenden wie auch der Lieferanten reibungslos durchgeführt werden. Für die gute Zusammenarbeit und den geleisteten Einsatz möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

Romano Wild, Geschäftsführer

DER ZWECKVERBAND
VERWALTUNGSORGANE
STAND PER 31.12.2015

Die Abgeordneten

Leuthold Theo <small>Präsident</small>	Horgen
Lenz Markus	Hirzel
Dorn Antonia	Horgen
Koller Gerda	Horgen
Marty Irene	Hütten
vakant	Kilchberg
Scavezzon Giampaolo	Kilchberg
Grau Reto	Langnau am Albis
Stocker Albert	Langnau am Albis
Fausch Denise	Oberrieden
Amacher Peter	Richterswil
Billeter Heinz	Richterswil
Schüpbach Beat	Richterswil
Kurmann Roger	Rüschlikon
Zbinden Daniel	Rüschlikon
Götschi Renata	Schönenberg
Brandenberger Ueli	Thalwil
Henauer Thomas	Thalwil
Kopetschny Daniel	Thalwil
Brunner Edith	Wädenswil
Lütolf Marc	Wädenswil
Peyer Ivo	Wädenswil

Die Betriebskommission

Leuthold Theo <small>Präsident</small>	Horgen
Brupbacher Ernst <small>Vize-Präsident</small>	Wädenswil
Reutimann Walter	Hirzel
Kunz Hans Peter	Oberrieden
Stalder Christian	Richterswil
Keim Urs Dr.	Rüschlikon
Marrel Catherine	Thalwil

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Zurfluh Fräfel Christina <small>Präsidentin</small>	GRPK Wädenswil
Merseburger Christine <small>Vize-Präsidentin</small>	GRPK Wädenswil

Der Technische Ausschuss

Burch Hans <small>Gemeindeingenieur</small>	Horgen
Gradenecker Marco <small>Leiter Energie- & Umweltamt</small>	Horgen
Stancampiano Antonio <small>Leiter Werke</small>	Horgen
Ebnetter Roman <small>Gemeindeingenieur</small>	Thalwil
Baumbach Rolf <small>Leiter Werke</small>	Wädenswil
Schüpbach Beat <small>Leiter Werke</small>	Richterswil
Wild Romano <small>Geschäftsführer</small>	ZVHo
Christoph Keller <small>Betriebsleiter</small>	ZVHo

PERSONALMUTATIONEN

Eintritte

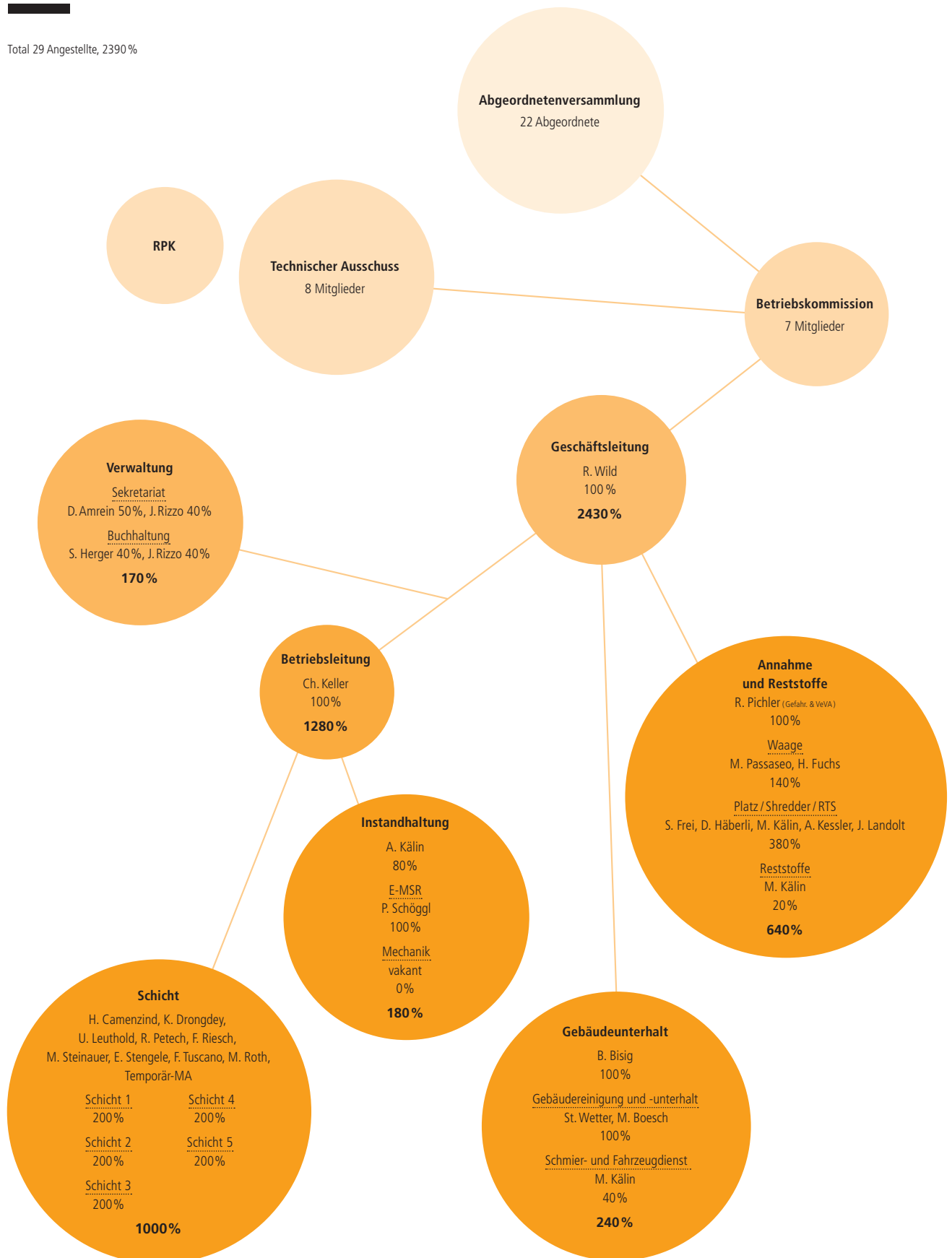
Auf der Maur Walter <small>Instandhaltung</small>	01.01.2015
Stengele Ernst <small>Schicht</small>	01.08.2015
Landolt Joël <small>Platzwart</small>	01.09.2015
Schöggli Peter <small>Instandhaltung</small>	01.11.2015

Austritte

Saxer Max <small>Schicht</small>	31.01.2015
Auf der Maur Walter <small>Instandhaltung</small>	31.03.2015
Bisig Thomas <small>Aushilfe Schicht</small>	30.06.2015
Nussbaumer David <small>Schicht</small>	31.07.2015
Beeler Emil <small>Platzwart</small>	31.08.2015
Stücheli Saraçoglu Maria Nilceclea <small>Aushilfe Raumpflege</small>	18.09.2015

ORGANIGRAMM
STAND PER 31.12.2015

Total 29 Angestellte, 2390 %



DER ZWECKVERBAND
IN ZAHLEN



ZWECKVERBANDSAUFGABEN

Die **Kernaufgaben** zugunsten der Verbandsgemeinden sind:

Die Verwertung der Siedlungsabfälle

Der Betrieb des Recyclinghofs der KVA Horgen

Die Entgegennahme von Sonder- und Spezialabfällen

Der Betrieb der regionalen Tierkörpersammelstelle

Die Trocknung und Verwertung des Klärschlammes

Vertragspartner und Abrechnungsstelle für die von Externen erbrachten Dienstleistungen wie

– Sammeldienst für Hauskehricht und WIGA, Grüngut, Karton, Altmetall und Grubengut

– Klärschlammlogistik

– Grüngutverwertung

– Kartonverwertung

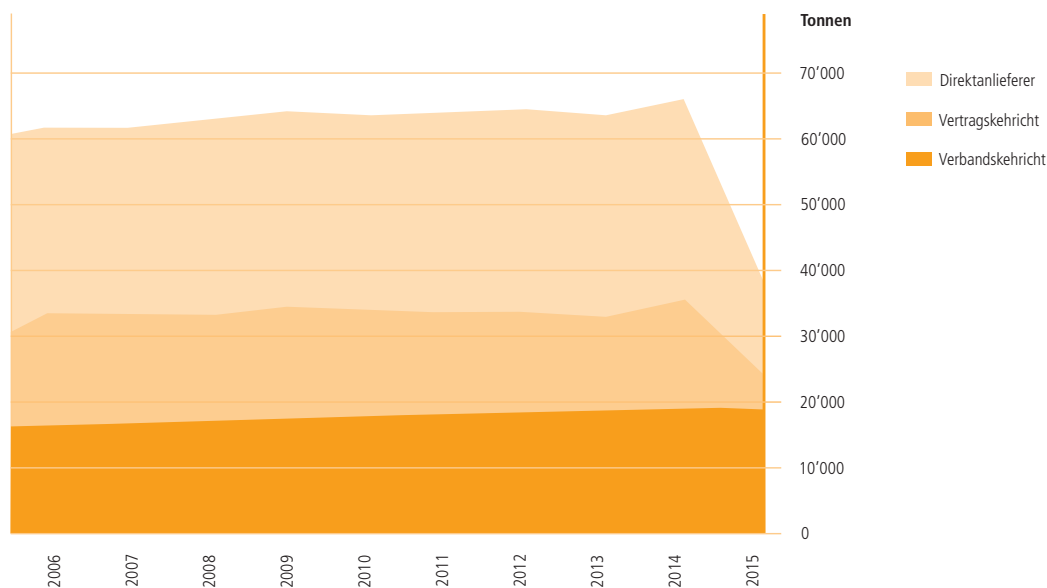
– Altglasverwertung

– Alu- und Weissblechverwertung

– Altpapiersammlung

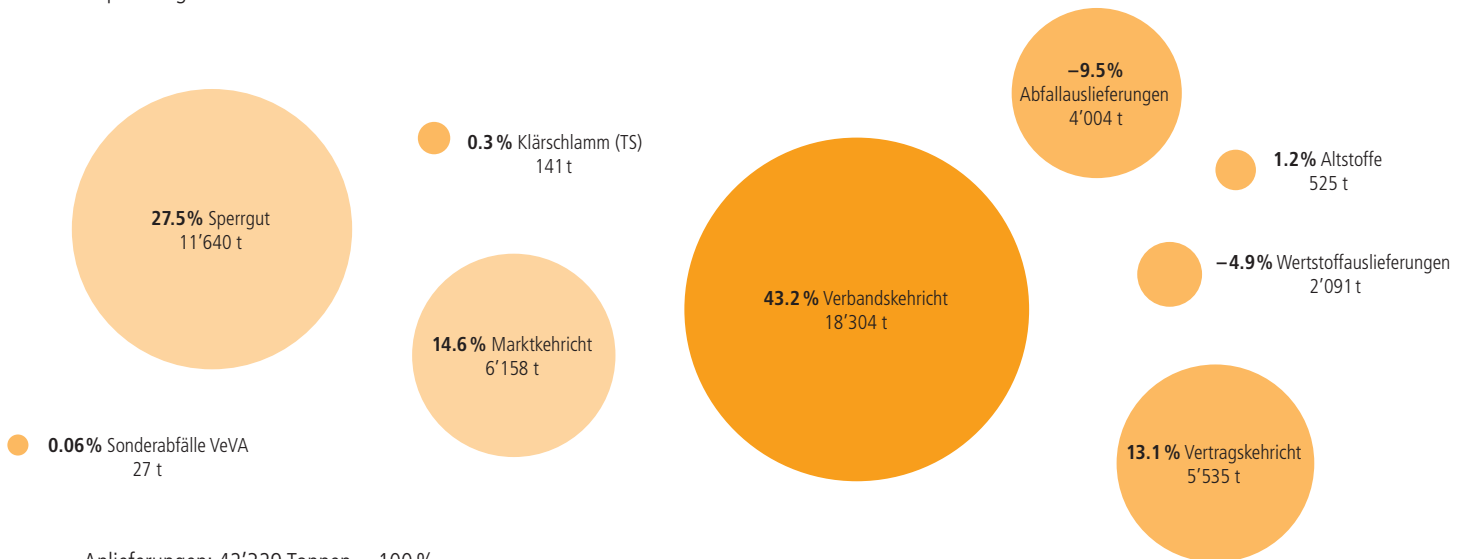
ENTWICKLUNG UND HERKUNFT DER THERMISCH VERWERTETEN ABFÄLLE

Aufgrund der reduzierten Anlagenkapazität ab dem Jahr 2015 erfährt die thermisch verwertete Abfallmenge einen Rückgang auf 36'234 Tonnen. Sie liegt rund 2'000 Tonnen unter der budgetierten Menge.



ABFALLKATEGORIEN IN DER KVA

Der Verbandskehricht beinhaltet die Gebührengesinde sowie die WIGA - Abfälle (gewichtsbezogene Verrechnung für das Gewerbe). Der Vertragskehricht beinhaltet die Anlieferungen der Stadt Adliswil, aus den Kantonen Uri und Zug und dem Val Müstair. Beim Marktkehricht handelt es sich vorwiegend um sortierte Bauabfälle, die nicht dem Entsorgungsmonopol unterstellt sind. Beim Sperrgut handelt es sich um Direktanlieferungen von Privaten und Gewerbetreibenden aus der Region. Die Abfallauslieferungen betreffen überschüssigen Kehrlicht, den wir aus Kapazitätsgründen nicht selbst verwerten konnten.



Anlieferungen: 42'329 Tonnen = 100 %.

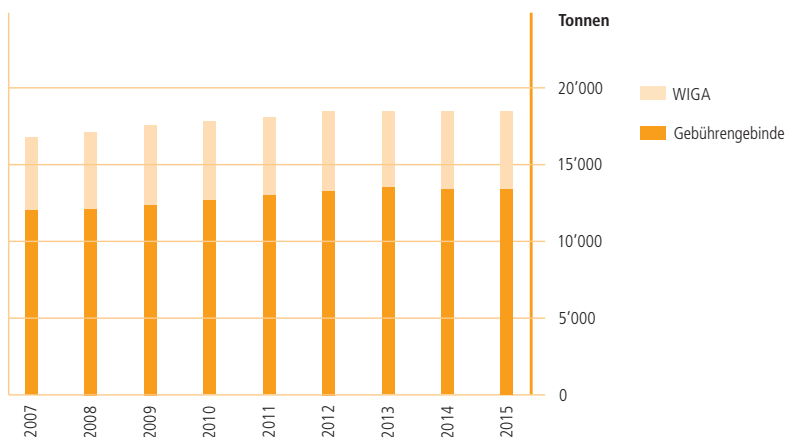
Thermisch verwertet: 36'234 Tonnen = 85.6 %.

KEHRICHTMENGEN AUS DEM VERBANDSGEBIET

Die Kehrlichtfahrzeuge haben im Verbandsgebiet 18'304 Tonnen Kehrlicht gesammelt und angeliefert.

Die Menge entspricht einem Zuwachs von 0.12 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Verbandsgebiet verzeichnet in der gleichen Zeitperiode ein Bevölkerungswachstum von 1.15 %.



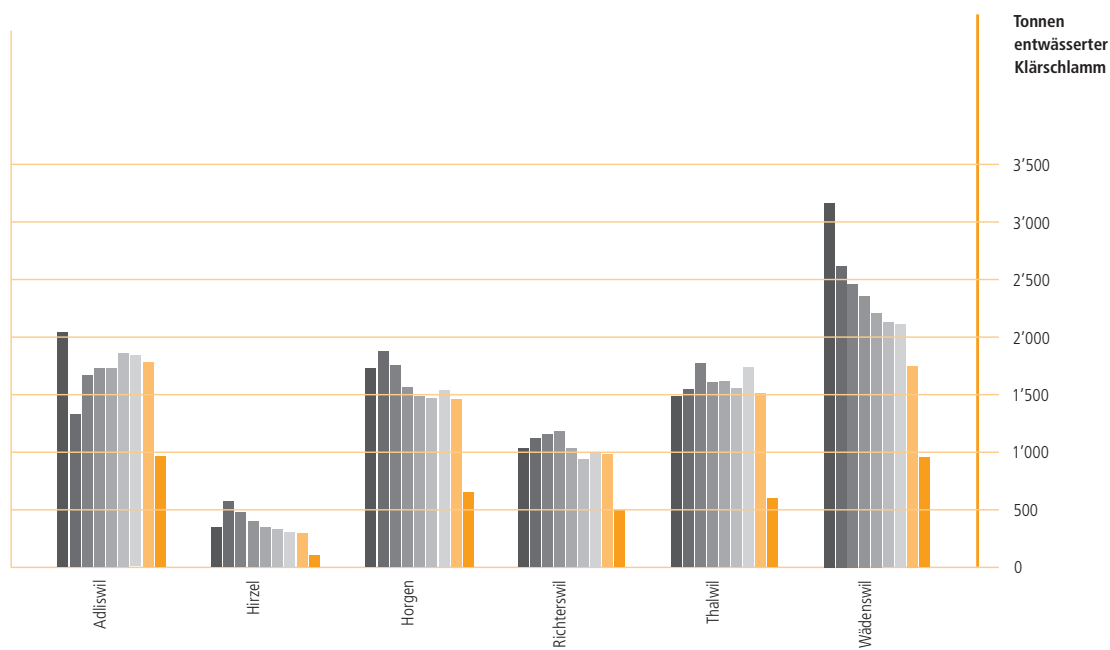
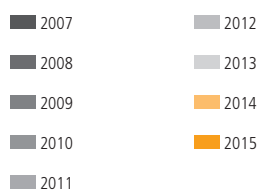
KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG

Von insgesamt 3'846 Tonnen entwässertem Klärschlamm wurden nur noch 562 Tonnen in der KVA Horgen thermisch verwertet.

Der Grossteil des Klärschlammes (3'284 Tonnen) wurde anderen Anlagen innerhalb des Zürcher Abfallverwertungsverbands zugeführt.

Im Februar 2015 wurde die Klärschlammverwertung in der KVA Horgen eingestellt.

Seit Juli 2015 ist die neue Klärschlammverwertungsanlage Werdhölzli in Betrieb, so dass sämtlicher im Kanton Zürich anfallende Klärschlamm zentral verwertet wird.



ENERGIEERZEUGUNG

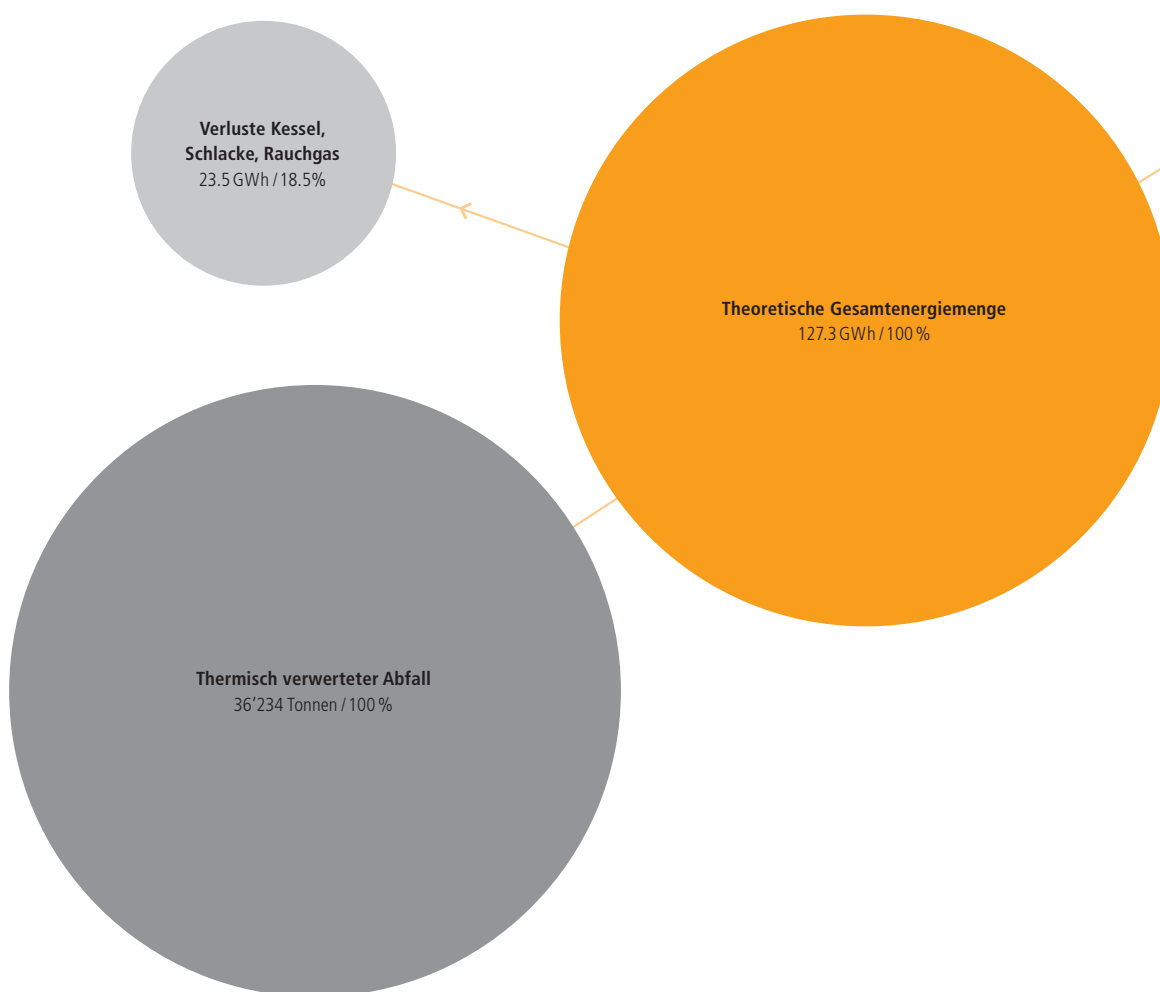
Bei der thermischen Verwertung der 36'234 Tonnen Abfall mit einem mittleren Heizwert von 3,30 MWh pro Tonne wurde eine Energiemenge von 127'290 MWh freigesetzt. Gemäss Diagramm konnten davon 43 % genutzt werden. Der Rest wurde als Wärme in die Atmosphäre abgegeben. Im Jahr 2015 erreichte die KVA eine Energie-nettoeffizienz (ENE) von 0,51. Dies ist eine Steigerung von 0,04 gegenüber dem Jahr 2014. Die Anlage soll künftig, sobald die neue Turbine in Betrieb ist, einen ENE grösser 0,7 erreichen.

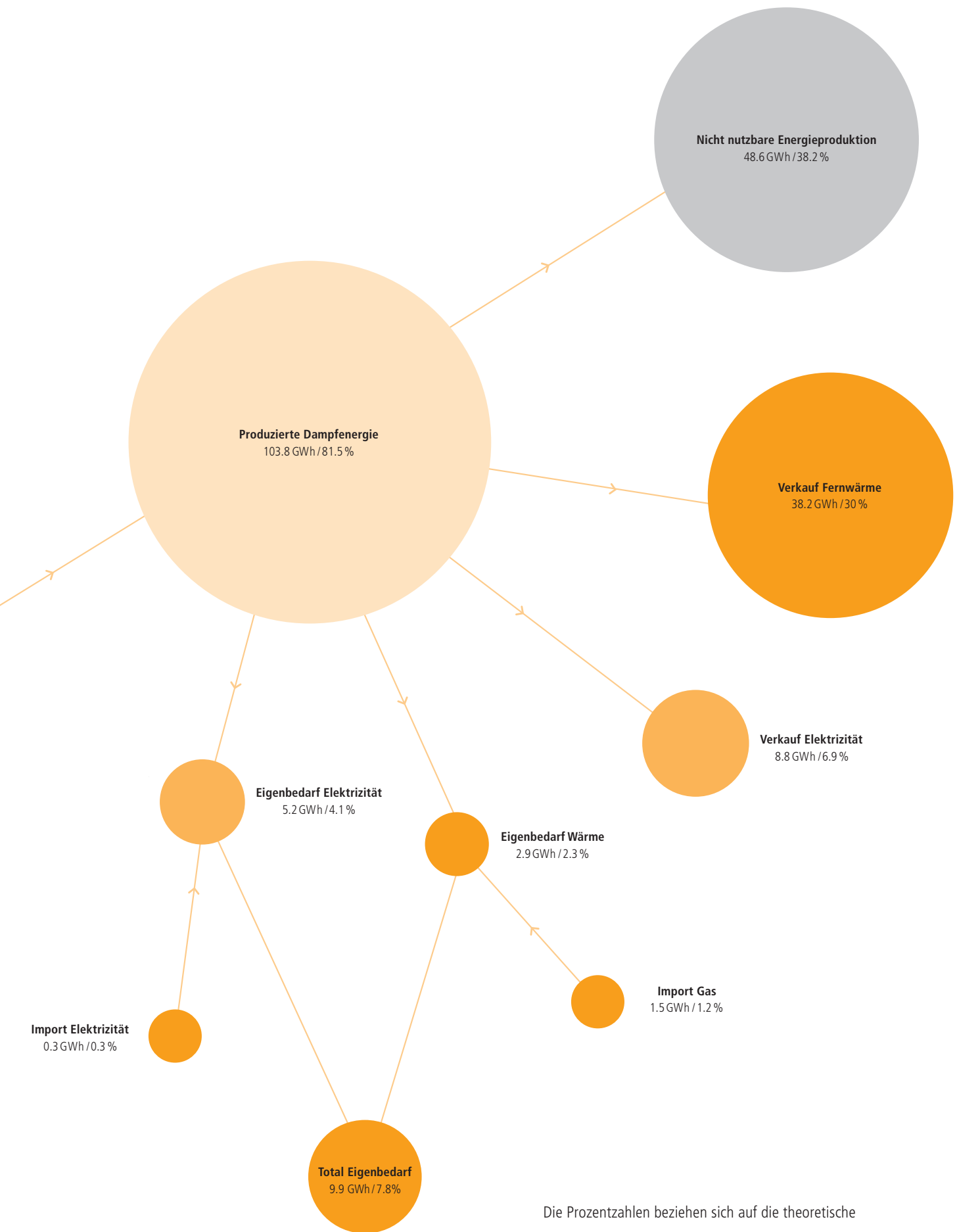
Die beiden Nutzenergieträger sind:

- Heiz- und Prozesswärme
- Elektrizität

Die Heizwärme wird in das Fernwärmenetz der Gemeinde Horgen eingespeist. Rund 2'500 Wohneinheiten können damit beliefert werden. Eine geringe Wärmemenge wird noch benötigt, um die Gebäude der KVA zu beheizen. Mit den eigenen Dampf-Turbogruppen wird Elektrizität erzeugt. Ein Teil (5'233 MWh) des produzierten Stromes wird für den werkeigenen Bedarf benötigt. 8'839 MWh konnten in das Netz der Gemeindewerke Horgen eingespeist werden.

Der Erlös aus dem Energieverkauf (thermisch & elektrisch) – unter Berücksichtigung des selber produzierten Eigenbedarfs – beträgt Fr 54.15 pro Tonne verwerteten Abfalls.

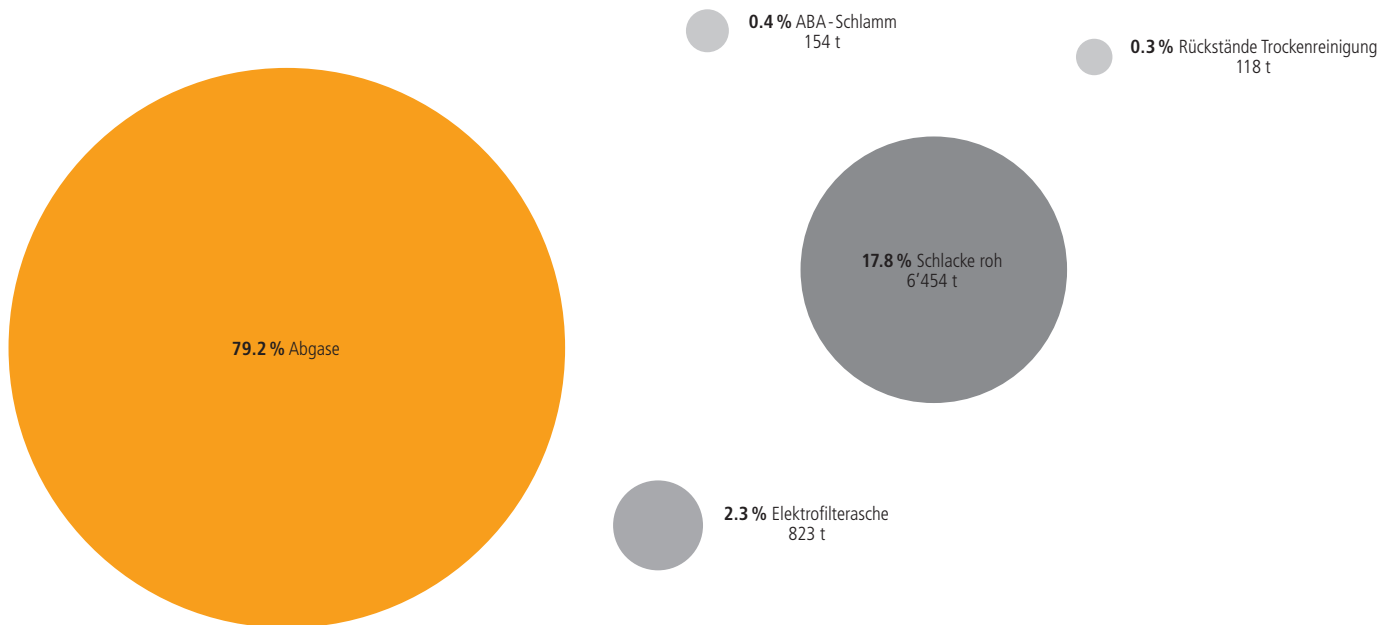




Die Prozentzahlen beziehen sich auf die theoretische Gesamtenergiemenge.

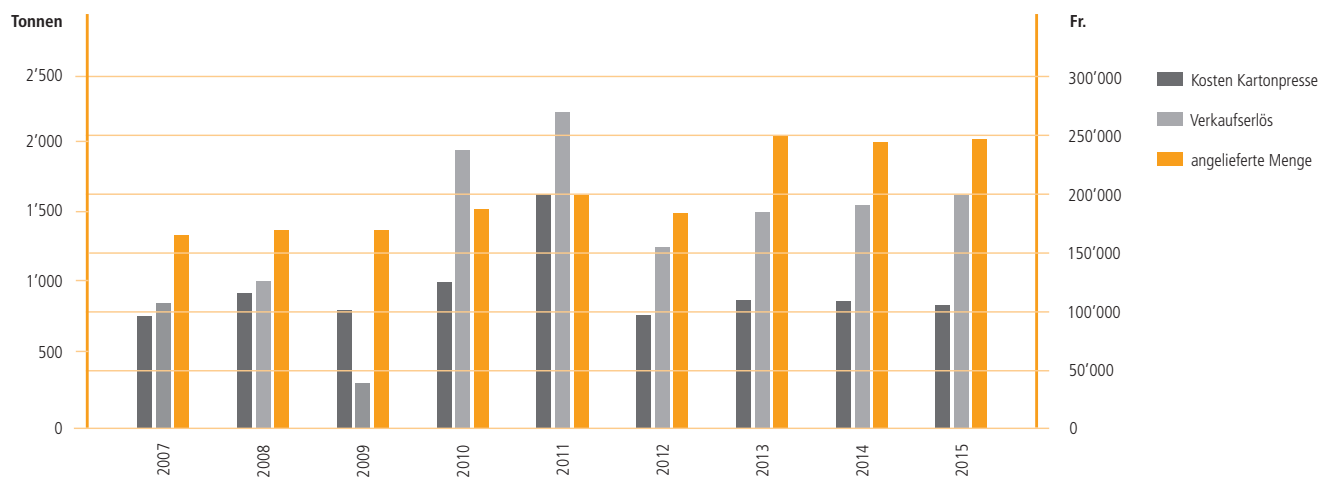
VERBRENNUNGSRÜCKSTÄNDE

36'234 Tonnen Abfall wurden im Geschäftsjahr 2015 thermisch verwertet.
20.8 % oder 7'549 Tonnen blieben in Form von festen Rückständen zurück.



KARTONVERWERTUNG

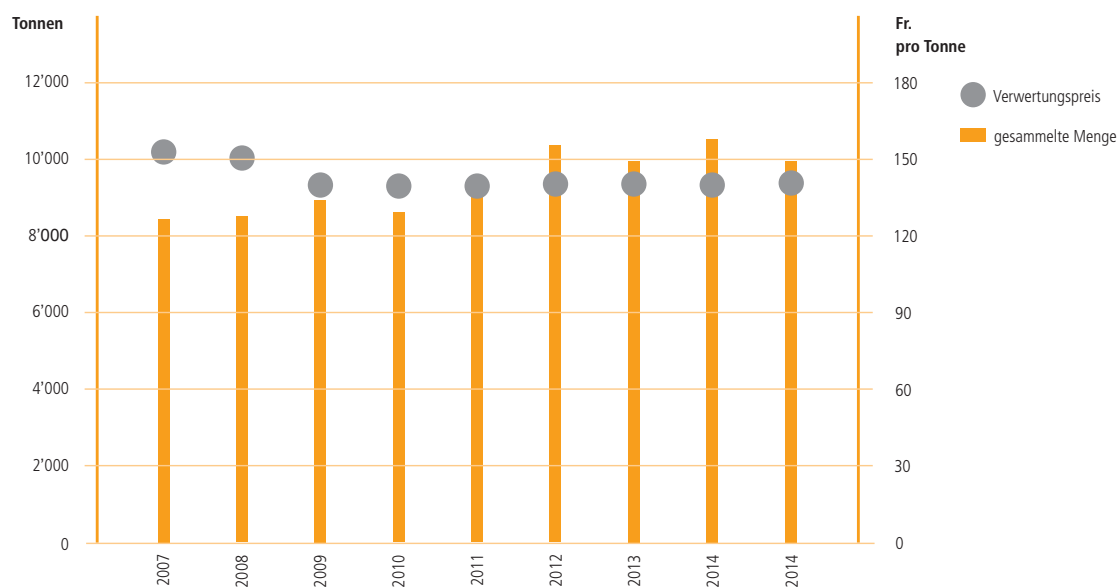
Im Jahresschnitt konnte für die Verwertung ein Verkaufserlös von Fr. 96.46 pro Tonne Karton realisiert werden. Die Kosten für das Einsammeln betragen Fr. 203.15 pro Tonne und wurden den Gemeinden separat verrechnet. Der Betrieb der Kartonpresse und die Betreuung der Kartonannahme kostete Fr. 50.20 pro Tonne.



GRÜNGUTVERWERTUNG

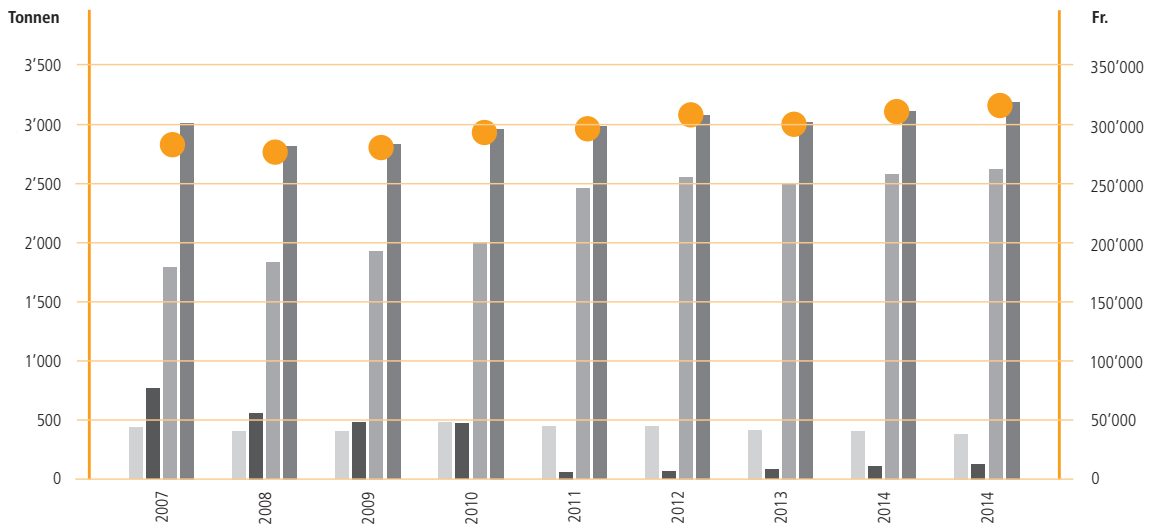
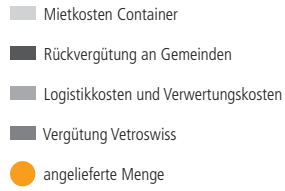
In der Axpo Kompogas-Anlage in Samstagern wurden im Geschäftsjahr 9'918 Tonnen biogene Abfälle zur Vergärung angeliefert. Dies entspricht einem Rückgang von 5.8%. Schwankungen sind teils witterungsbedingt. Die Sommermonate 2015 waren sehr heiss und trocken.

Die Verwertungskosten betragen Fr. 140.– pro Tonne. Zusammen mit den Logistikkosten von Fr. 155.05 ergibt sich ein Aufwand von Fr 295.05 pro Tonne.



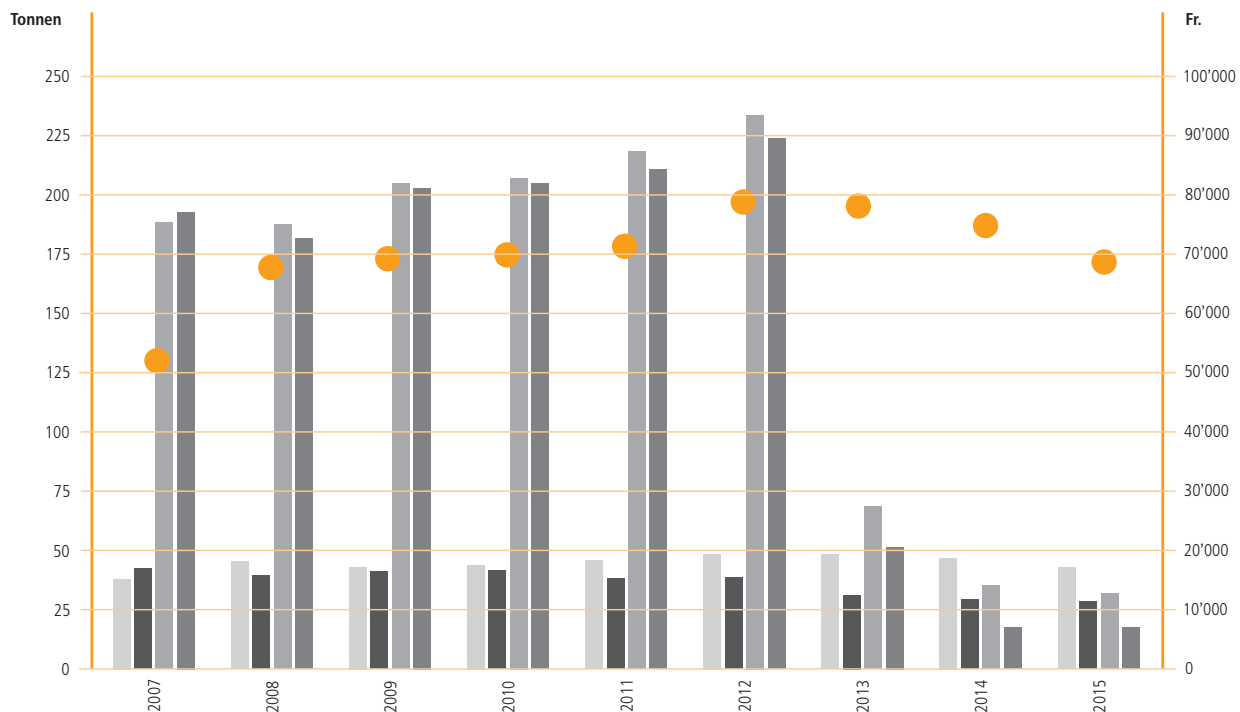
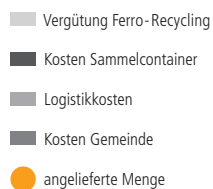
ALTGLASVERWERTUNG

Die gesammelte Menge war mit 3'149 Tonnen rund 1 % höher als im Vorjahr. Pro Tonne gesammeltes Altglas konnte den Gemeinden im Durchschnitt Fr. 4.40 rückvergütet werden.



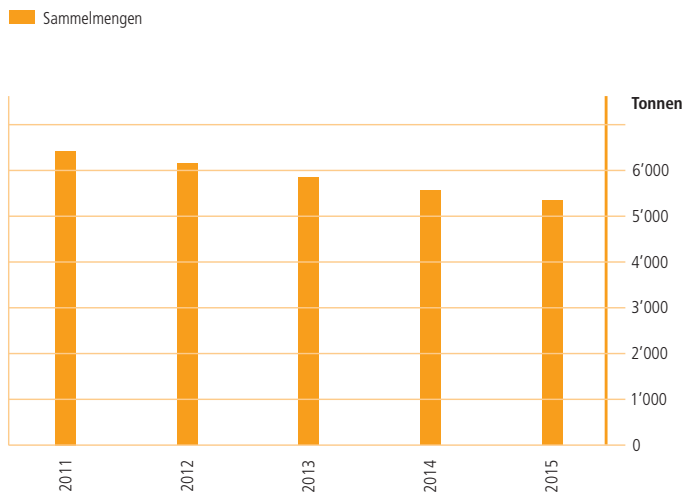
ALU- UND WEISSBLECHVERWERTUNG

Die im Jahr 2015 gesammelte Menge sank gegenüber dem Vorjahr um 12 % auf 167 Tonnen. Bei Aufwendungen von Fr. 23'886.– und einer Vergütung von Fr. 100.– pro Tonne durch Ferro Recycling ergibt sich ein Differenzbetrag zu Lasten der Gemeinden von Fr. 7'169.–. Die spezifischen Kosten pro Tonne betragen Fr. 43.–.

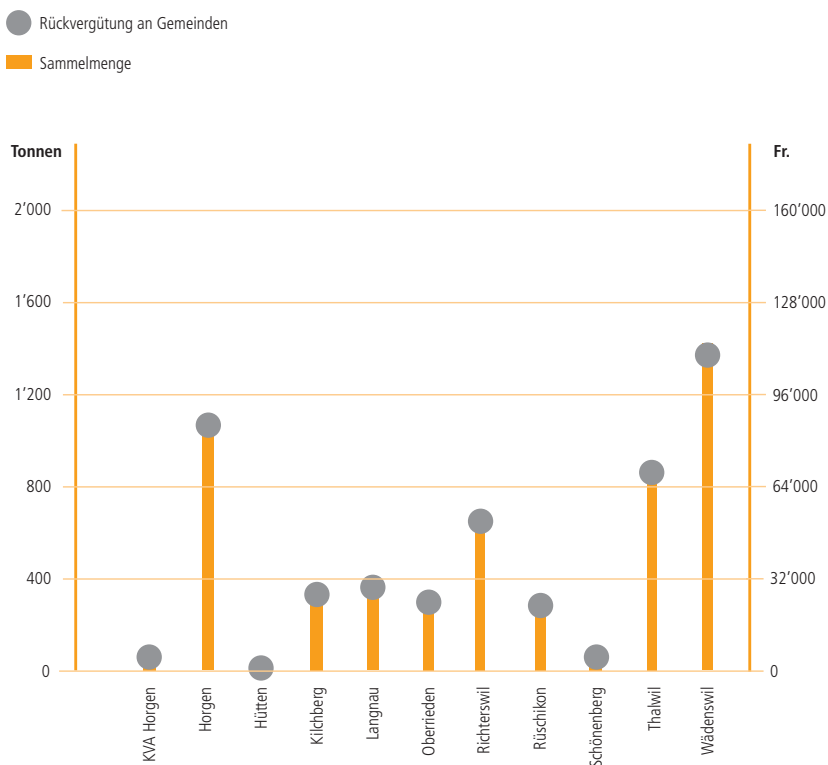


ALTPAPIERVERWERTUNG

Die Sammelmengen sind seit Jahren rückläufig. Die zunehmende Nutzung von elektronischen Medien (statt Printmedien) führen zu einem Rückgang der Altpapiermenge. Auch bei den Strassensammlungen kommt immer weniger Altpapier zusammen. Es findet teilweise eine Verlagerung hin zu öffentlichen Sammelstellen für Altpapier statt.



Die Vergütung für das angelieferte Altpapier ergab im Jahr 2015 einen durchschnittlichen Nettoüberschuss von Fr. 87.39 pro Tonne, der den Gemeinden ausbezahlt werden konnte. Die Sammelmenge verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,55 % auf 5'424 Tonnen. Der Nettoertrag sank gegenüber dem Jahr 2014 um 94'000 Franken.



REGIONALE TIERKÖRPER - SAMMELSTELLE (RTS)

Der Zweckverband betreibt die regionale Tierkörpersammelstelle auf dem Areal der KVA Horgen. Sie ist Abrechnungsstelle für die Verwertung der Tierkörper (max. 200 kg) aus der Landwirtschaft, der Schlachtabfälle von Metzgereien, von Kleintieren Privater und von Falltieren (Wild etc.).

Folgende Mengen wurden angeliefert:

Anlieferungen	2014	2015
Tierkörper unter 200 kg	76.12 Tonnen	76.32 Tonnen
Schlachtabfälle	14.75 Tonnen	10.96 Tonnen
Häute/Felle	12.05 Tonnen	12.06 Tonnen

SONDERABFÄLLE

Sonderabfälle aus Privathaushaltungen wie Farben, Fotochemikalien, Lösungsmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. erreichten insgesamt ein Gewicht von rund 6.5 Tonnen. Diese Sonderabfälle werden durch eine externe Firma triagiert und zur fachgerechten Aufbereitung abgeholt.

ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE GERÄTE ETC.

Die KVA Horgen ist offizielle Sammelstelle für die Organisationen SWICO und SENS. Die Stiftung SENS tritt gegen aussen mit der Marke **SENS eRecycling** auf und setzt sich für die nachhaltige Wiederverwertung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten mit Spezialisierung auf Haushaltklein- und Haushaltgrossgeräte, Kühlgeräte sowie Leuchten und Leuchtmittel ein. Unter dem Rücknahmesystem **Swico Recycling** werden ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte aus den Bereichen Informatik, Unterhaltungselektronik, Büro und Kommunikation kostenlos zurückgenommen. Im Geschäftsjahr wurden rund 3'051 Haushaltgross- und Kompressorengeräte (Kühlgeräte) entgegengenommen. Bei den Elektronik- und Elektrokleingeräten wurden rund 290 Tonnen zurückgenommen und zum Schutz der Umwelt und zur Wiederverwendung der Rohstoffe dem Recycling zugeführt.

JAHRESRECHNUNG 2015



ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Verbandsrechnung weist bei einer Bilanzsumme von Fr. 29'656'047.64 einen Verlust von Fr. 103'531.23 aus. Das Eigenkapital reduziert sich von Fr. 18'943'506.45 auf Fr. 18'839'975.22

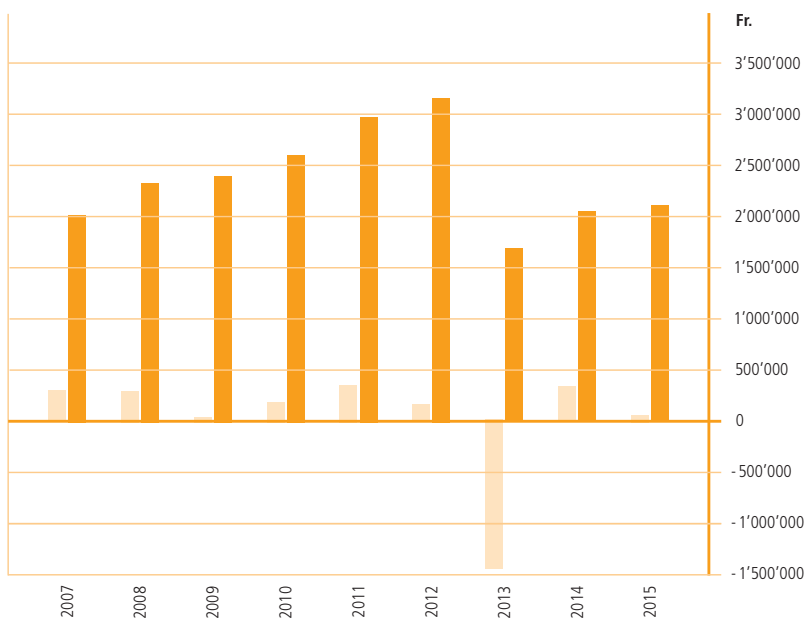
Der realisierte, mittlere Tonnenpreis sank im Geschäftsjahr auf Fr. 134.– (Vorjahr Fr. 141.–). Der für eine ausgeglichene Rechnung für den Kostenträger KVA notwendige mittlere Tonnenpreis beträgt Fr. 135.– (Vorjahr Fr. 114.–) und liegt damit um Fr. 21.– pro Tonne höher als im Geschäftsjahr 2014. Die Wertstoffsammlungen Altpapier, Karton, Altglas, Alu- und Weissblech, Grüngut sowie der Klärschlamm werden kostenneutral mit den Gemeinden abgerechnet.

ENTWICKLUNG DES GEBÜHRENDURCHLAUFKONTOS

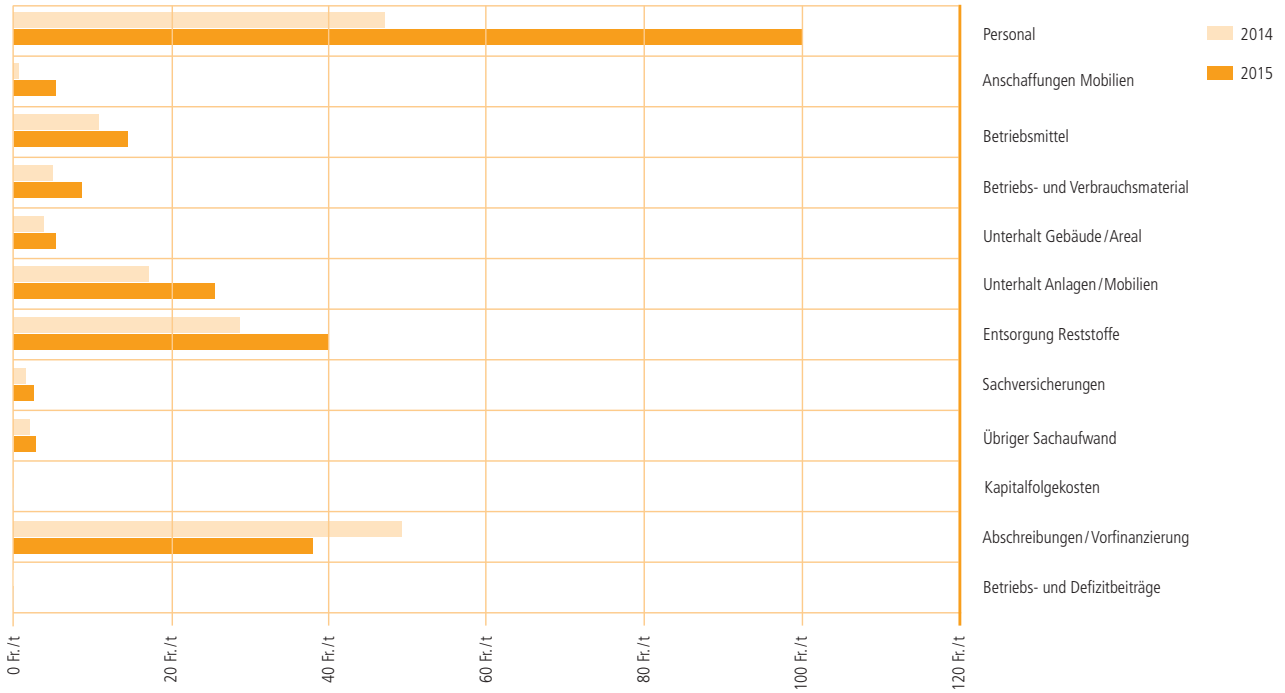
Der Saldo des Gebührendurchlaufkontos soll die Kosten für die thermische Verwertung der sich im Umlauf befindlichen Gebührensäcke abbilden. Die Summe wächst von Jahr zu Jahr an, da die Gebührensäcke für Hauskehricht volumenbezogen (Liter) und die Sammel- und Verwertungskosten gewichtsbezogen (Tonnen) abgerechnet werden.

Im Geschäftsjahr 2015 erhöhte sich der Saldo des Gebührendurchlaufkontos bis auf knapp 2.6 Mio. Franken. Mit dem Budget 2015 ist eine Korrekturbuchung im Umfang von 500'000 Franken verabschiedet und per 31.12.2015 der laufenden Rechnung gutgeschrieben worden.

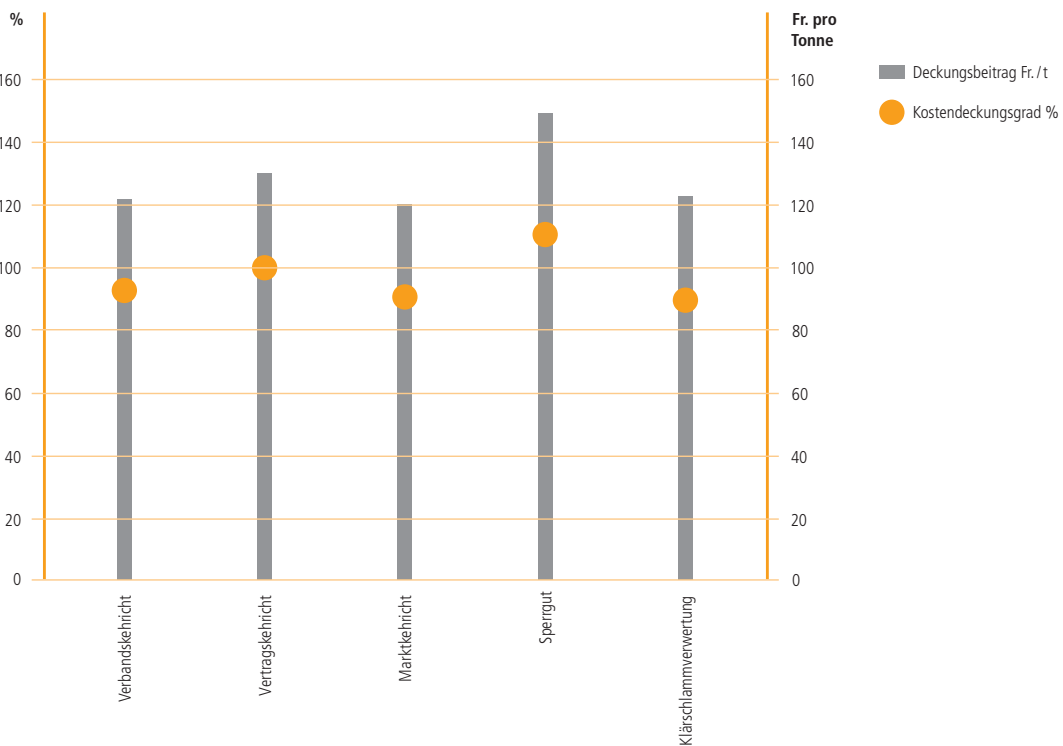
■ Saldo per 31.12. 2015
■ Jahresüberschuss



**SPEZIFISCHE KOSTEN
PRO TONNE KEHRRICHT
(KERNBEREICH KVA)**



**KOSTENDECKUNGSGRAD
UND DECKUNGSBEITRAG
DER KOSTENTRÄGER**



**ZUSAMMENZUG
NACH SACHGRUPPEN**

	Rechnung 2014 Franken	Voranschlag 2015 Franken	Rechnung 2015 Franken
3 Aufwand			
30 Personalaufwand	3'519'892.73	3'902'670	4'228'492.70
31 Sachaufwand	10'818'723.02	11'012'451	10'137'906.37
32 Kapitalzinsen	0.00	1'000	0.00
33 Abschreibungen und Debitorenverluste	285'618.63	680'000	1'103'173.31
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	3'000'000.00	333'333	333'333.00
Total Aufwand	17'624'234.38	15'929'454	15'802'905.38
4 Ertrag			
42 Vermögenserträge	92'487.09	31'000	42'422.87
43 Gebührenerträge	18'552'077.73	16'067'934	14'554'455.28
46 Erlösminderungen	0.00	0	0.00
48 Spezialfinanzierungen	282'228.00	0	1'102'496.00
Total Ertrag	18'926'792.82	16'098'934	15'699'374.15
Gewinn / Verlust	1'302'558.44	169'480	-103'531.23

LAUFENDE RECHNUNG
AUFWAND

	Rechnung 2014 Franken	Voranschlag 2015 Franken	Rechnung 2015 Franken
30 Personalaufwand	3'519'892.73	3'902'670	4'228'492.70
3001 Entschädigungen / Sitzungsgelder	20'670.00	19'000	18'990.00
3011 Besoldungen	2'433'563.25	2'514'970	2'459'174.30
3031 Sozialleistungen	568'626.35	618'200	566'758.50
3061 Dienstkleider	40'821.08	42'500	41'400.45
3081 Aushilfsentschädigungen	394'299.25	652'000	1'090'679.40
3091 Personalaufwand /Ausbildung	61'912.80	56'000	51'490.05
31 Sachaufwand	10'818'723.02	11'012'451	10'137'906.37
3101 Büromaterial	18'061.60	28'600	22'448.35
3103 Gebührenträgerkosten	909.90	1'000	2'695.80
3111 Anschaffung Mobilien	27'991.25	89'000	239'778.70
3121 Elektrische Energie	478'756.55	275'625	322'122.25
3122 Gas und Wärme	182'058.85	171'714	162'738.45
3123 Trink- / Brauchwasser	120'277.60	72'729	66'479.05
3131 Betriebs- / Verbrauchsmaterial	341'000.39	360'174	335'492.63
3141 Unterhalt Gebäude /Areal	266'546.12	257'000	205'287.35
3151 Unterhalt Mobilien /Anlagen	1'288'342.44	920'500	1'069'622.10
3161 Baurechtszinsen /Leasing	12'595.75	14'500	13'595.85
3171 Spesen Behörden /Personal	10'349.25	17'000	11'129.60
3181 Total Dienstleistungen Dritter	7'778'642.86	8'194'509	7'397'149.76
Kehrachtsammlung	1'464'652.50	1'564'995	1'464'065.85
Hauptkostenstellen KVA	129'919.15	702'822	600'000.30
Entsorgung Rückstände	1'769'874.65	705'910	920'895.55
Altstoffentsorgung	120'633.75	111'736	127'911.55
Klärschlammtransporte	347'889.60	195'032	475'834.85
Sonderabfall	8'955.95	10'000	7'515.15
Tierkörpersammelstelle (RTS)	5'455.45	16'500	17'082.55
Altpapierverwertung	281'092.70	770'000	272'299.70
Alu- /Weissblechverwertung	7'080.70	28'908	7'169.15
Altglasverwertung	583'256.36	540'440	592'694.91
Kartonverwertung	303'867.95	450'141	304'664.60
Grüngutverwertung	2'755'964.10	3'098'025	2'607'015.60
3182 Beratung / Gutachten	65'627.80	277'000	95'822.84
3183 Probenahmen	29'402.25	69'500	6'207.25
3185 PR /Information	58'166.35	124'600	55'675.45
3186 Telefon /Porti /Bankspesen	22'447.41	26'000	21'992.14
3187 Sachversicherungen	104'667.65	105'000	97'674.60
3188 Steuern /Abgaben	731.00	1'000	676.20
3191 Allgemeiner Sachaufwand	12'148.00	7'000	11'318.00
32 Zinsaufwand	0.00	1'000	0.00
3211 Zinsen kurzfristige Schulden	0.00	1'000	0.00
3221 Zinsen langfristige Schulden	0.00	0	0.00
33 Abschreibungen	285'618.63	680'000	1'103'173.31
3301 Debitorenverluste	3'390.63	5'000	677.31
3311 Abschreibungen	282'228.00	675'000	1'102'496.00
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Sonderrechnungen	3'000'000.00	333'333	333'333.00
3801 Einlagen in Spezialfinanzierungen	3'000'000.00	0	0.00
3802 Rückbau 2030		333'333	333'333.00
Total Aufwand	17'624'234.38	15'929'454	15'802'905.38

**LAUFENDE RECHNUNG
ERTRAG**

	Rechnung 2014 Franken	Voranschlag 2015 Franken	Rechnung 2015 Franken
42 Vermögenserträge	92'487.09	31'000	42'422.87
4200 Zinsen von Bankguthaben	3'737.09	3'000	610.37
4220 Darlehens- / Wertschriftenerträge	88'750.00	28'000	41'812.50
43 Gebührenerträge	18'552'077.73	16'067'934	14'554'455.28
4341 Verbandskehrricht	3'851'691.30	3'862'750	3'861'670.61
4342 Vertragskehrricht	2'448'919.65	773'127	766'786.45
4343 Marktkehrricht	2'480'239.24	1'045'300	807'253.19
4344 Sperrgut	1'609'761.64	1'680'000	1'631'315.08
4345 Verbrennung Klärschlamm	387'086.50	206'925	192'292.50
4346 Altstoffsammlung	140'427.83	185'000	146'416.62
4347 Klärschlamm-trocknung	643'705.09	535'884	389'834.86
4349 Diverse Erträge	267'048.40	235'500	303'015.40
4351 Thermische Energie	892'930.71	1'200'000	1'211'926.15
4352 Elektrische Energie	1'078'081.78	433'051	421'710.00
4353 Eigenbedarf Energie	645'826.45	383'452	328'343.50
4354 Grüngutverwertung	2'755'964.15	3'098'025	2'607'015.71
4354 Kartonverwertung	322'728.07	456'438	318'367.28
4354 Altglasverwertung	583'256.22	540'440	592'694.39
4354 Alu- / Weissblechverwertung	7'080.44	28'908	7'177.44
4354 Altpapierverwertung	283'367.75	767'000	274'563.00
4354 Tierkörpersammelstelle (RTS)	29'908.52	39'398	52'918.35
4354 Diverse Altstoffe	56'179.99	66'736	57'181.85
4359 Verkäufe Waren	1'746.00	0	0.00
4361 Aufwandminderungen Personal	66'128.00	30'000	83'972.90
4362 Aufwandminderungen Sachwerte	0.00	0	0.00
4390 Ausgleich Gebührendurchlaufkonto	0.00	500'000	500'000.00
46 Erlösminderungen	0.00	0	0.00
4622 Abzüge		0	0.00
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	282'228.00	0	1'102'496.00
4800 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	282'228.00	0	1'102'496.00
Total Ertrag	18'926'792.82	16'098'934	15'699'374.15
Total Aufwand	17'624'234.38	15'929'454	15'802'905.38
Total Ertrag	18'926'792.82	16'098'934	15'699'374.15
Gewinn / Verlust	1'302'558.44	169'480	-103'531.23

INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2014 Franken	Voranschlag 2015 Franken	Rechnung 2015 Franken
5 Ausgaben	4'800'970.90	16'373'000	13'133'264.95
5241 Beteiligungen	0.00	0	0.00
5030 Investitionen	4'800'970.90	16'373'000	13'133'264.95
6 Einnahmen	4'800'970.90	16'373'000	13'133'264.95
6900 Sachwert Aktivierung	4'800'970.90	16'373'000	13'133'264.95
Total Ausgaben	4'800'970.90	16'373'000	13'133'264.95
Total Einnahmen	4'800'970.90	16'373'000	13'133'264.95
Abschluss	0.00	0	0.00

B I L A N Z

Aktiven		Bestand 31.12.2014	Bestand 31.12.2015
		Franken	Franken
10	Finanzvermögen	25'426'551.23	12'136'535.79
1000	Liquide Mittel	9'335'097.93	5'098'783.54
1010	Forderungen	2'608'748.80	2'618'071.15
1022	Darlehen Seewasserwerk Hirsacker	10'000'000.00	4'000'000.00
1022	Darlehen Stiftung Jugendnetzwerk Horgen	2'500'000.00	0.00
1025	Lagerbestand Ersatzteile	942'484.50	404'589.50
1030	Transitorische Aktiven	40'220.00	15'091.60
11	Verwaltungsvermögen	5'488'742.90	17'519'511.85
1140	Sachgüter	4'518'742.90	16'549'511.85
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmung Darlehen und Beteiligung	970'000.00	970'000.00
Total Aktiven		30'915'294.13	29'656'047.64
Passiven			
20	Fremdkapital	3'254'015.68	2'867'463.42
2000	Kurzfristiges Fremdkapital	1'117'740.13	539'654.36
2001	Investitions RE Kreditor	71'033.50	212'621.29
2005	Gebinde - Gebühren	2'059'009.65	2'099'059.62
2005	MWST	0.00	0.00
2006	Anzahlung von Kunden	0.00	0.00
2020	Langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
2050	Transitorische Passiven	6'232.40	16'128.15
22	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	8'717'772.00	7'948'609.00
2282	Vorfinanzierungen Weiterbetrieb / Rückbau	8'717'772.00	7'948'609.00
23	Eigenkapital	18'943'506.45	18'839'975.22
2390	Eigenkapital	17'640'948.01	18'943'506.45
2390	Zuweisung Eigenkapital	1'302'558.44	-103'531.23
Total Passiven		30'915'294.13	29'656'047.64
Total Aktiven		30'915'294.13	29'656'047.64
Total Passiven		30'915'294.13	29'656'047.64
Abschluss		0.00	0.00

**KLÄRSCHLAMM -
ABRECHNUNG**

Kläranlage	EKS				Festkosten		
	2013	2014	2015	Ø	Anteil %	Personal Franken	Kapital Franken
Adliswil	1'840	1'785	969	1'854	23	7'994	0
Hirzel	251	246	124	249	3	1'072	0
Horgen	1'542	1'462	659	1'441	18	6'210	0
Richterswil	999	983	521	1'008	13	4'347	0
Thalwil	1'744	1'514	613	1'495	19	6'444	0
Wädenswil	2'118	1'751	959	1'929	24	8'316	0
Total	8'494	7'742	3'846	7'976	100	34'383	0

Kläranlage	Kosten Schlammverwertung				Kosten 2015 Franken
	Menge (entwässert) Tonnen	Anteil %	Transport & Entsorgung Franken	Betrieb Franken	
Adliswil	969	25	83'578	11'490	103'062
Hirzel	124	3	9'804	1'472	12'348
Horgen	659	17	52'016	7'812	66'038
Richterswil	521	14	43'043	6'181	53'571
Thalwil	613	16	47'962	7'267	61'673
Wädenswil	959	25	76'600	11'372	96'287
Total	3'845	100	313'003	45'593	392'979

Erläuterungen:

Der Schlüssel zur Aufteilung der Festkosten wird aus dem Mittelwert der Schlammproduktion der letzten drei Jahre errechnet. Die Transportkosten sowohl zur KVA Horgen wie in andere KVA erfolgen gemäss der gelieferten Menge EKS (entwässertes Klärschlamm). Die Aufteilung der Betriebskosten erfolgt nach angelieferter Menge (EKS) in die KVA.

Transportkosten Schlamm Trocknung = Konto 3181.02	Fr. 84'955.65
Entsorgungskosten für Anlieferungen in Fremdanlagen	Fr. 229'847.70
Der Zuschlag durch die Umlage der Hilfskostenstellen beträgt	Fr. 0.00

ANHÄNGE
GESCHÄFTSJAHR 2015



1. Einzugsgebiet

	Anzahl Gemeinden	Anzahl Einwohner	Anz. Einwohner Vorjahr
Bezirk Horgen (exkl. Adliswil)	11	103'762	102'586

2. Stoffbilanz Kehrichtverwertung

2.1 Kehrichtanlieferungen

	Menge	Menge Vorjahr
Kehrichteinlieferungen	42'329 t	65'957 t
Verbandskehricht	18'304 t	18'282 t
Vertragskehricht	5'535 t	17'246 t
Marktkehricht	6'158 t	16'492 t
Sperrgut	11'640 t	11'471 t
Sonderabfälle VeVA	27 t	1'036 t
Altstoffe	525 t	-
Klärschlamm (TS) Intern + Externe verwertet	961 t	1'935 t
Kehrichtauslieferungen (in Partneranlagen)	-4'004 t	0 t
Klärschlammauslieferungen (TS)	-821 t	-505 t
Diverse Auslieferungen	-2'091 t	-1'348 t
Effektiv verwertete Menge	36'234 t	64'609 t
Kapazität (theoretische Annahme der Betriebsstunden & Verwertungsleistung)	38'111 t	60'000 t
Auslastungsgrad	95.1%	107.7%

2.2 Rückstände aus der Kehrichtverwertung

	Menge	pro Tonne Kehricht	spez. Menge Vorjahr
Verbrennungsrückstände	7'549 t	205.10 kg	236.00 kg
Schlacke roh	6'454 t	178.12 kg	203.40 kg
Elektrofilterasche	823 t	22.71 kg	24.80 kg
ABA-Schlamm	154 t	4.26 kg	7.81 kg
Rückstände Trockenreinigung	118 t	3.25 kg	-

3. Energiebilanz Kehrichtverwertung

	Menge	pro Tonne Kehricht	spez. Menge Vorjahr
Energiebedarf total	9'476 MWh	262 kWh	232 kWh
Stromverbrauch	5'233 MWh	144 kWh	141 kWh
Stromverbrauch aus Eigenproduktion	4'914 MWh		
Strombezug Gemeindewerke Horgen	319 MWh		
Gasbezug für Entstickungsanlage	1'530 MWh	42 kWh	2 kWh
Wärmebedarf für Entstickungsanlage	2'482 MWh	68 kWh	85 kWh
Wärmebedarf Gebäudeheizung	232 MWh	6 kWh	4 kWh
Energieproduktion total			
Dampfproduktion OL 1+2	103'757 MWh	2'864 kWh	2'733 kWh
Energieabgabe total	47'182 MWh	1'302 kWh	956 kWh
Abgabe Fernwärme an Gemeinde Horgen	38'171 MWh	1'053 kWh	610 kWh
Abgabe Wärme an Klärschlamm-trocknung	173 MWh	5 kWh	29 kWh
Abgabe Strom an Gemeinde Horgen	8'839 MWh	244 kWh	317 kWh



4. Klärschlammverwertung

	Menge	Menge Vorjahr
Klärschlammproduktion Bezirk Horgen (inkl. Stadt Adliswil)	3'846 t EKS	7'742 t EKS
Entsorgung KVA Horgen	562 t EKS	5'724 t EKS
Anteil Entsorgung KVA Horgen	15%	74%

	Kosten	Kosten Vorjahr
Kosten Entsorgung KVA Horgen	109 Fr./t EKS	133 Fr./t EKS
Klärschlammbehandlung	102 Fr./t EKS	83 Fr./t EKS
Verbrennung des Klärschlammes	7 Fr./t EKS	50 Fr./t EKS

EKS: entwässertes Klärschlamm

5. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

5.1 Erfolgsrechnung des Zweckverbandes

	KVA	Übrige Aufgaben	Total Zweckverband
Aufwand	Fr. 9'108'557	Fr. 6'694'348	Fr. 15'802'905
Personal	Fr. 3'800'323	Fr. 428'170	Fr. 4'228'493
Sachaufwand	Fr. 3'895'807	Fr. 6'242'099	Fr. 10'137'906
Abschreibungen	Fr. 1'095'760	Fr. 7'413	Fr. 1'103'173
Betriebs- und Defizitbeiträge	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
Vorfinanzierung	Fr. 316'666	Fr. 16'667	Fr. 333'333
Ertrag	Fr. 9'086'876	Fr. 6'612'498	Fr. 15'699'374
Abfallverwertung	Fr. 5'620'752	Fr. 1'486'785	Fr. 7'107'538
Klärschlamm-trocknung	Fr. 0	Fr. 554'011	Fr. 554'011
Energieverkauf	Fr. 1'961'980	Fr. 0	Fr. 1'961'980
Übrige Erträge	Fr. 1'504'144	Fr. 4'571'701	Fr. 6'075'845
Ergebnis	Fr. -21'681	Fr. -81'850	Fr. -103'531

5.2 Spezifischer Aufwand und Ertrag der KVA pro Tonne Abfall

	KVA	Anteil am Aufwand/Ertrag	Spez. Aufwand/Ertrag (angelieferte Menge) 43'329 t	Spez. Aufwand/Ertrag (verwertete Menge) 36'234 t
Aufwand	Fr. 9'108'557	100.00%	215.18 Fr./t	251.38 Fr./t
Personal	Fr. 3'800'323	41.72%	89.78 Fr./t	104.88 Fr./t
Besoldungen	Fr. 2'200'665	24.16%	51.99 Fr./t	60.73 Fr./t
Sozialleistungen	Fr. 504'473	5.54%	11.92 Fr./t	13.92 Fr./t
Personalaufwand / Ausbildung	Fr. 1'095'185	12.02%	25.87 Fr./t	30.23 Fr./t
Sachaufwand	Fr. 3'895'807	42.77%	92.04 Fr./t	107.52 Fr./t
Anschaffung Mobilien	Fr. 190'972	2.10%	4.51 Fr./t	5.27 Fr./t
Betriebsmittel	Fr. 536'246	5.89%	12.67 Fr./t	14.80 Fr./t
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	Fr. 320'587	3.52%	7.57 Fr./t	8.85 Fr./t
Unterhalt Gebäude/Areal	Fr. 195'698	2.15%	4.62 Fr./t	5.40 Fr./t
Unterhalt Anlagen / Mobilien	Fr. 959'229	10.53%	22.66 Fr./t	26.47 Fr./t
Dienstleistungen Dritter	Fr. 1'504'329	16.52%	35.54 Fr./t	41.52 Fr./t
Sachversicherungen	Fr. 87'455	0.96%	2.07 Fr./t	2.41 Fr./t
Übriger Sachaufwand	Fr. 101'292	1.11%	2.39 Fr./t	2.80 Fr./t
Abschreibungen	Fr. 1'095'760	12.03%	25.89 Fr./t	30.24 Fr./t
Betriebs- und Defizitbeiträge	Fr. 0	0.00%	0.00 Fr./t	0.00 Fr./t
Vorfinanzierung	Fr. 316'666	3.48%	7.48 Fr./t	8.74 Fr./t
Ertrag	Fr. 9'086'876	100.00%	214.67 Fr./t	250.78 Fr./t
Kehricht	Fr. 5'620'752	61.86%	132.79 Fr./t	155.12 Fr./t
Energie	Fr. 1'961'980	21.59%	46.35 Fr./t	54.15 Fr./t
Übrige Erträge	Fr. 1'504'144	16.55%	35.53 Fr./t	41.51 Fr./t
Ertragsüberschuss	Fr. -21'681		-0.51 Fr./t	-0.60 Fr./t

5.3 Deckungsbeitragsrechnung

	Verbandskehricht	Vertragskehricht	Marktkehricht	Sperrgut
Ertrag	131 Fr./t	139 Fr./t	129 Fr./t	140 Fr./t
Variable Kosten	54 Fr./t	54 Fr./t	55 Fr./t	36 Fr./t
Energieerlös	-45 Fr./t	-45 Fr./t	-45 Fr./t	-45 Fr./t
Deckungsbeitrag	122 Fr./t	130 Fr./t	119 Fr./t	149 Fr./t
Menge	18'304 t	5'535 t	6'185 t	11'640 t
Gesamtdeckungsbeitrag	Fr. 2'233'081	Fr. 717'853	Fr. 735'335	Fr. 1'736'731

KOSTENRECHNUNG 2015

			Hauptkostenstellen KVA					
	Finanzbuchhaltung	Hilfskostenstellen	Annahme / Verbrennung	Rauchgasreinigung	Rückstandsentsorgung	Energienutzung	Verwaltung	
30	Personalaufwand	4'228'493						
3001	Entschädigungen / Sitzungsgelder	18'990	0	0	0	0	18'990	
3011	Besoldungen	2'459'174	485'536	939'209	218'353	180'075	185'801	412'947
3031	Sozialleistungen	566'759	109'212	213'386	51'878	43'131	44'403	95'849
3061	Dienstkleider	41'400	41'400	0	0	0	0	0
3081	Aushilfsentschädigungen	1'090'679	1'090'679	0	0	0	0	0
3091	Allg. Personalaufwand / Ausbildung	51'490	-414	0	0	0	0	40'204
31	Sachaufwand	10'137'906						
3101	Büromaterial	22'448	0	0	0	0	0	14'894
3103	Gebührenträgerkosten	2'696	0	0	0	0	0	2'696
3111	Anschaffung Mobilien	239'779	157'962	0	0	0	0	81'817
3121	Elektrizität	322'122	0	106'701	151'440	3'581	51'845	0
3122	Gas / Wärme	162'738	2'762	0	154'493	0	0	0
3123	Trink- / Brauchwasser	66'479	13'863	0	41'451	5'701	5'239	0
3131	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	335'493	131'893	375	152'335	34'458	8'121	0
3141	Unterhalt Gebäude / Areal	205'287	191'786	948	0	0	12'554	0
3151	Unterhalt Anlagen / Mobilien	1'069'622	225'428	408'775	168'669	49'972	110'898	13'516
3161	Baurechtszinsen	13'596	13'596	0	0	0	0	0
3171	Spesen Behörden / Personal	11'130	650	0	0	0	0	10'480
3181	Dienstleistungen Dritter	7'397'150	14'259	531'426	12'973	925'968	4'707	31'419
3182	Beratung / Gutachten	95'823	34'414	0	0	0	5'389	14'347
3183	Probenahmen	6'207	0	0	0	6'207	0	0
3185	PR / Information	55'675	0	0	0	0	0	5'275
3186	Telefon / Porti / Bankspesen	21'992	2'174	0	0	0	0	19'818
3187	Sachversicherungen	97'675	2'420	15'641	26'023	8'988	30'024	8'961
3188	Abgaben / Steuern	676	676	0	0	0	0	0
3191	Allgemeiner Sachaufwand	11'318	0	0	0	0	0	11'318
32	Kapitalfolgekosten	0						
3211	Zinsen kurzfristige Schulden	0	0	0	0	0	0	0
3221	Zinsen langfristige Schulden	0	0	0	0	0	0	0
33	Abschreibungen	1'103'173						
3301	Debitorenverluste	677	0	0	0	0	0	677
3311	Abschreibungen	1'102'496	148'257	382'849	257'677	0	280'619	33'095
38	Einlagen in Spezialfinanzierung	333'333						
3801	Einlagen in Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0
3802	Rückbau 2030	333'333	333'333	0	0	0	0	0
		15'802'905						
4	Diverse Erträge							
4200	Zinsen von Bankguthaben	-610	0	0	0	0	0	-610
4220	Darlehens- / Wertschriftenerträge	-41'813	0	0	0	0	0	-41'813
4346	Altstoffe	-136'652	0	0	0	0	0	0
4349	Diverse Erträge	-298'584	-77'245	-221'339	0	0	0	0
4354	Wertstoffe	-3'909'918	0	0	0	0	0	0
4359	Verkäufe Waren	0	0	0	0	0	0	0
4361	Aufwandminderungen Personal	-85'773	-57'373	-8'224	0	0	0	-18'376
4362	Aufwandminderungen Sachwerte	0	0	0	0	0	0	0
4390	Ausgleich Gebäuredurchlaufkonto	-500'000	0	0	0	0	0	0
4800	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-1'102'496	-148'257	-382'849	-257'677	0	-280'619	-33'095
	Total Aufwand abz. diverse Erträge	9'727'060	2'717'011	1'986'897	977'616	1'258'081	458'980	722'409
	Verkaufserlöse	-1'961'980					-1'961'980	
	Netto Hauptkostenstellen	7'765'081		1'986'897	977'616	1'258'081	-1'503'000	722'409

Übrige Hauptkostenstellen	Kehrichtsammlung	Beratung/Information	Altstoffsorgung/-annahme	Klärschlamm-sorgung	Sonderabfallentsorgung	Deponie Kniebreche	Tierkörper-sammelstelle (RTS)	Altpapiersammlung	Alu- /Weissblechverwertung	Altglasverwertung	Kartonverwertung	Grütingverwertung
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	240	27'679	0	0	9'335	0	0	0	0	0
	0	0	56	6'704	0	0	2'140	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	11'700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	7'555	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	6'602	0	0	1'953	0	0	0	0	0
	0	0	0	5'484	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	63	0	161	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	8'311	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	29'253	0	47'088	2'838	0	0	0	13'185	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1'464'066	0	127'912	475'835	7'515	0	17'227	272'300	7'169	592'695	304'665	2'607'016
	21'785	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19'889
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	50'400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	17	22	4'255	1'325	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	-136'652	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	-57'182	0	0	0	-52'918	-274'563	-7'177	-592'694	-318'367	-2'607'016
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	-1'800	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	-500'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	985'851	69'671	-65'604	554'011	8'903	47'088	-10'953	-2'263	-8	1	-518	19'889
	985'851	69'671	-65'604	554'011	8'903	47'088	-10'953	-2'263	-8	1	-518	19'889

	Aufwand Hauptkostenstelle		Kostenträger KVA				
			Verbandskehricht	Vertragskehricht	Marktkehricht	Sperrgut	Klärschlammverbrennung
Kostenträgerumlagen	Tonnen		18'304	5'535	6'185	11'640	141
Umlage Verbrennung	Spezialschlüssel 1	1'986'897	900'247	272'218	357'052	450'642	6'737
Umlage Rauchgasreinigung	Standardschlüssel	977'616	428'055	129'436	144'634	272'204	3'288
Umlage Rückstandsentsorgung	Spezialschlüssel 2	1'258'081	545'365	164'908	184'271	346'803	16'734
Umlage Energienutzung	Standardschlüssel	-1'503'000	-658'097	-198'997	-222'362	-418'490	-5'054
Umlage Verwaltung	Spezialschlüssel 3	722'409	151'122	44'881	50'151	94'385	1'140
Umlage Hilfskosten	Standardschlüssel	2'717'011	1'130'176	341'745	381'870	718'690	8'680
Umlage Kehrichtsammlung	Direktumlage						
Umlage Beratung	Direktumlage						
Umlage Altstoffe	Direktumlage						
Umlage Klärschlamm-trocknung	Direktumlage						
Umlage Sonderabfall	Direktumlage						
Umlage Deponie	Direktumlage						
Umlage RTS	Direktumlage						
Umlage Altpapier	Direktumlage						
Umlage Alu- /Weissblech	Direktumlage						
Umlage Altglas	Direktumlage						
Umlage Karton	Direktumlage						
Umlage Grüngut	Direktumlage						
Spez. Aufwand Fr. pro Tonne			136	136	145	126	224
Total Aufwand		7'765'081	2'496'868	754'192	895'616	1'464'234	31'524
Gebührenertrag		7'661'549	2'397'605	766'786	796'930	1'631'315	28'116
Ergebnis		-103'531	-99'263	12'595	-98'686	167'081	-3'408
Kostendeckung (%)			96	102	89	111	89

Ergebnis Kostenträger KVA	-21'681
Nötiger Verbrennungstarif für ausgeglichene Rechnung	135
Durchschnittlicher Verbrennungstarif gemäss Rechnung	134

Standardschlüssel:

Kosten werden proportional zur verbrannten Menge auf die Kostenträger aufgeteilt.

Spezialschlüssel 1-3:

Diese werden verwendet, wenn einzelne Kostenträger stark vom Durchschnitt abweichende Kosten bei einzelnen Kostenstellen verursachen.

Spezialschlüssel 1:

Die Klärschlammverbrennung belastet die Kostenstelle 120 «Müllbunker, Entladehalle, Krananlage» nicht. Alle Kosten der Kostenstelle 130 «Schredder» werden dem Kostenträger Sperrgut und Marktkehricht belastet.

Impressum

Herausgeber:

Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen

Gestaltung: fischer.d, Würenlingen

Mai 2016